

**Le collectif de veille**  
de la Neutorplatz - Breisach

**Suzanne Rousselot**  
21 Basse Baroche  
F - 68910 Labaroche  
+33 389 498 388, +33 637 917 252



**Die Montagsmahnwacher**  
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**  
Amselweg 18  
D - 79206 Breisach  
+49 7664 912017, +49 173 3110647

## **Ansprache**

### **496. Montagsmahnwache am 19.10.2020 in Breisach am Rhein**

Liebe Mitstreiter,

heute ist uns der Wettergott gnädig. Die Sonne hat den ganzen Tag über geschienen, und auch jetzt kann man es noch gut aushalten. Leider zwingt uns die Coronapandemie wieder zu erhöhten Sicherheitsmaßnahmen. Man mag dazu stehen, wie man will, aber seit heute gilt Pandemiestufe 3, und wir berücksichtigen dies entsprechend. Ich habe mit der Stadtverwaltung und mit dem Landratsamt telefoniert und grünes Licht erhalten. Trotzdem machen Mahnwachen unter diesen Umständen wenig Spaß. Auch wenn wir - wie heute - auf das Singen verzichten und die Abstandsregeln einhalten, muss ich euch fragen, ob wir nicht doch lieber erst einmal aussetzen sollen. Ich möchte das nicht alleine entscheiden, darum bitte ich um eure Meinung. Das wäre jetzt die Gelegenheit, die behördliche Genehmigung erst einmal ruhen zu lassen. Ich habe die Zusage, dass wir unsere Mahnwachen jederzeit und ohne neue Beantragung wieder aufnehmen können.

Wichtig auch die Meinung unserer Mitstreiter aus dem Elsass. Auch dort steigen die Einschränkungen, und Mahnwachen mit ausschließlich deutscher Beteiligung machen keinen Sinn.

In diesem Sinne mein Vorschlag: Dies ist heute die letzten kontinuierliche Montagsmahnwache auf dem Neutorplatz. Am kommenden Montag wird ausgesetzt - es findet also keine Mahnwache statt. Bleibt zu entscheiden, ob wir vorerst den ersten Montag im Monat festlegen oder aber, ob wir uns beim nächste Mal erst bei Bedarf wieder hier auf dem Neutorplatz treffen.

Nachdem eure Antwort eindeutig ist, werden wir unsere Montagsmahnwachen hier auf dem Neutorplatz bis mindestens zur 500. am 16. November ohne Unterbrechung weiterführen..

Zum Thema Technocentre hat mich eine E-Mail von Gabi Roland erreicht. Heute kam die Antwort aus dem Landtag Baden-Württemberg auf den Antrag der SPD-Fraktion „Die Technocentre-Pläne der Électricité de France SA am Standort Fessenheim und Auswirkungen auf die baden-württembergische Grenzregion am Oberrhein“. Der Umweltminister Franz Untersteller versichert persönlich in diesem Schreiben, dass die Landesregierung Baden-Württemberg die diesbezüglichen Pläne der EDF weder unterstützt noch begrüßt. Dagegen wird zugesichert, an einer wirtschaftlichen nicht nuklearen Zukunft im Elsass und in der ganzen Region festzuhalten. Dies dürfte auch die Position der Bundesregierung sein.

Ich werde dieses Schreiben als Anhang zur Rundmail, aber auch an Bürgermeister Oliver Rein schicken, mit der Bitte darüber in der morgigen Sitzung des Gemeinderats zu berichten. Zusätzlich werde ich mit eurer Zustimmung im Namen der Mahnwache Dreyeckland eine Pressemitteilung verfassen und an die lokalen Medien weiterleiten.

Lucien und Hans werden das Papier übersetzen, und wir nehmen es zu unserem Gespräch mit dem Präfekt in Colmar mit.

Alles in allem die Auskünfte, die mich ein Mal mehr zuversichtlich stimmen, dass es kein Technocentre in Fessenheim geben wird. Ihr seht, manchmal lohnt es sich, Mitglied einer politischen Partei zu sein.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen „Bleibt gesund“, und wir treffen uns am kommenden Montag wieder. Danke für euer Kommen und bis dann.

Gustav Rosa, Mahnwache Dreyeckland